Vorbereitung

Liebe Eltern, damit der Nikolaus der Pfarreiengemeinschaft Aichach bei seinem Besuch auf jedes gut eingehen kann, benötigt der Nikolaus präzise Informationen darüber, was er zu den Kindern aber auch Eltern sagen soll. Der Krampus ist dabei sein Begleiter, der nicht Angst einflössen soll, sondern ihn unterstützt.

Bitte notieren Sie diese Infos am besten gleich in der Du-Anrede in knappen Sätzen (z. B. Du legst Dich auf den Boden, wenn Du nicht bekommst, was Du willst). Wichtig: Grundsätzlich immer Lob **und** Tadel miteinplanen. Ganz besonders wichtige Punkte können Sie gerne optisch hervorheben, damit der Nikolaus weiß, was er am Ende des Gespräches noch mal wiederholen soll (z.B. die Sache mit dem Zähneputzen - siehe unten im Beispiel). Gerne dürfen Ihre Anliegen auch humorvoll verpackt sein. Und natürlich darf auch etwas über Papa, Mama, Oma etc. aufgeschrieben werden. Zur Reihenfolge ist es von unserer Erfahrung her am besten mit dem ältesten Kind zu beginnen.

Am Nikolaustag

Im Mittelpunkt sollte der Besuch des Nikolauses stehen. Jedes Kind sollte vom Nikolaus ein Geschenk bekommen. Die Geschenke überreichen Sie uns bitte unmittelbar vor dem Gespräch an einem vereinbarten Platz (z. B. an der Haustüre oder im Treppenhaus). Falls die Kinder unterschiedliche Geschenke bekommen, sollte deutlich der Name des Kindes darauf vermerkt sein.
Das Geld geben sie uns beim Hinausgehen –bitte **nicht** zu den Geschenken vor die Türe legen. Das Geld kommt der Ministranten- bzw. Jugendarbeit unserer Pfarrei zugute.

So könnten die Informationen an den Nikolaus aussehen:

Kind 1: Markus, Brille, 5 Jahre alt, einziger Bub, blauer Pulli ...

Tadel:
- Du weinst, wenn Du was nicht bekommst
- Die Süßigkeiten sollst Du nicht alle auf einmal essen und auch teilen
- Du sollst Mama und Papa besser folgen, wenn sie Dir etwas sagen

Lob:
- Du räumst alle Spielsachen immer sehr gut auf
- Du putzt immer fleißig deine Zähne
- Du hilfst deiner Mama gerne in der Küche

Markus kann dem Nikolaus ein Gedicht vortragen und hat ihm ein Bild gemalt.

Der Nikolaus freut sich immer sehr, wenn die Kinder was beitragen, z. B. ein Lied, ein Gedicht oder ein Bild. **Und nun viel Spaß beim Ausfüllen der Vorlage auf der nächsten Seite!**

Nikolausbesuch bei Familie:

PFARREIEN GEMEINSCHAFT AICHACH

Datum: Uhrzeit:

Name	
Straße	
Zusatz	
Ort	
Telefon	
E-Mail	

Tipps zur Anfahrt. Wo kann der Nikolaus ungesehen parken ?

Wo sind die Geschenke versteckt?

Was haben die Kinder für den Nikolaus vorbereitet? □ ein Gedicht, □ ein Bild, □ ein Lied □ Sonstiges, was?

Anzahl Kinder _____ andere Personen _____

Was soll der Nikolaus über Ihr Kind sagen? (Auch Lob – nicht nur Tadel!)

Bitte in die erste Spalte den Namen und das Alter des Kindes eintragen!

Kind 1	

Kind 2	
Kind 3	
Kind 4	
Kind 5	

Wichtiges & Hinweise:

◯ Die DSGVO habe ich in der E-Mail mitgeschickt und der Verwendung zugestimmt.

Bitte ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens **Fr. 27.11.2026** zurück an:
pg-aichach@bistum-augsburg.de oder in den Briefkasten des Pfarrbüros (Danhauserplatz 2) einwerfen.

Datum, Unterschrift _____

Pfarreiengemeinschaft Aichach
Danhauserplatz 2, 86551 Aichach
Tel: 08251 / 7086; Fax: 08251 / 81164
pg-aichach@bistum-augsburg.de

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

_____ _____ _____
Vorname Name Telefonnummer

_____
Anschrift

Nutzung personenbezogener Daten

Ich willige ein, dass die Pfarreiengemeinschaft die im Lob und Tadelblatt, sowie die in der Anfrage erhobenen personenbezogenen Daten, ausschließlich zum Zwecke der Nikolausbuchung verarbeiten und nutzen kann.

Eine Datenübermittlung an Dritte, sowie eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Pfarreiengemeinschaft mir an meine angegebene E-Mail- oder Postadresse Nachrichten zukommen lassen, bzw. mich über die angegebene Telefonnummer kontaktieren darf.

Dieser Einwilligung kann jederzeit gegenüber der Pfarreiengemeinschaft Aichach per E-Mail oder postalisch widersprochen werden.

Einwilligung:

Ort, Datum Unterschrift